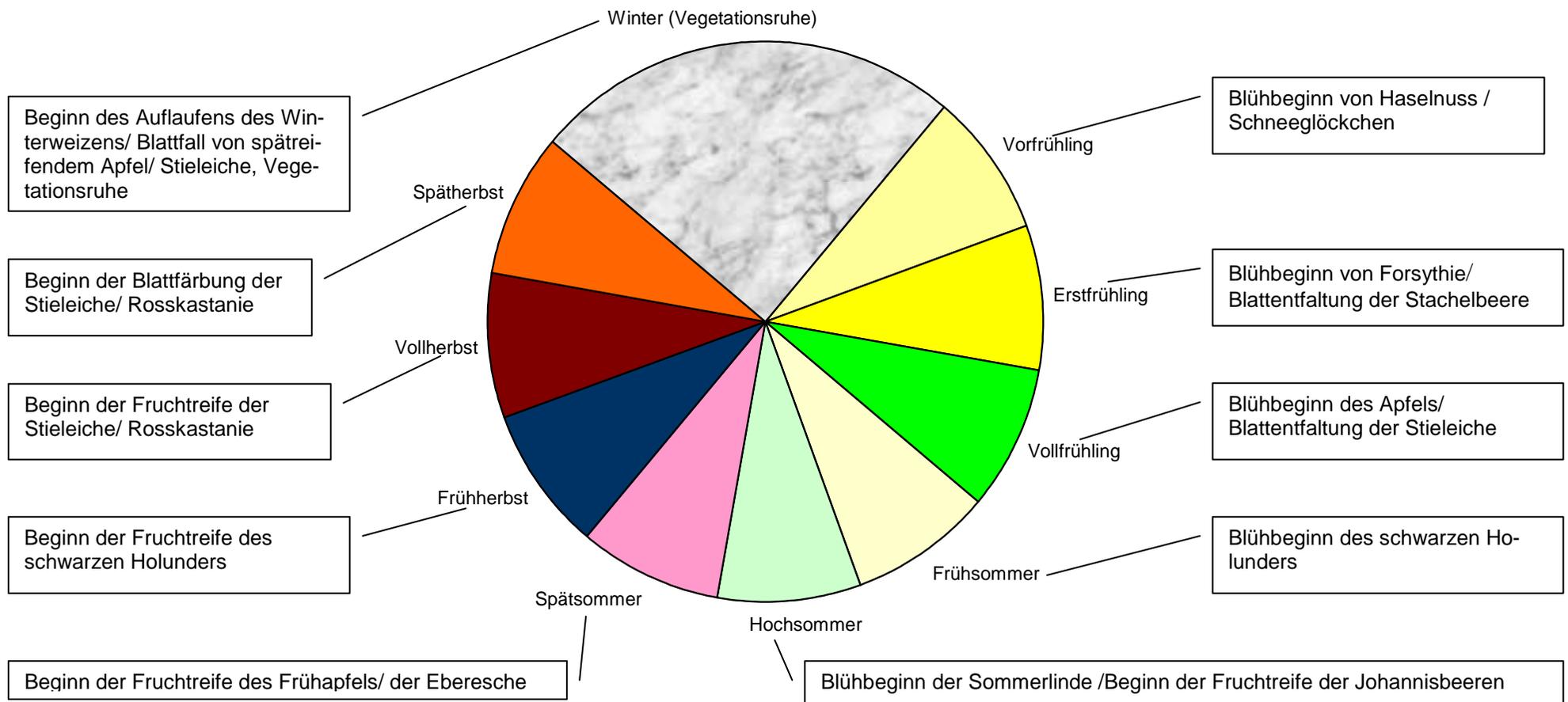


Der Phänologische Kalender

Ist es Ihnen auch schon einmal so gegangen: Die „gefühlte“ Jahreszeit entspricht nicht der des Kalenders? Das liegt daran, dass sich die Natur nach dem Klima richtet und nicht nach feststehenden Terminen. Aussaat und Ernte, Austrieb und Blühbeginn einzelner Pflanzen variieren nicht nur von Jahr zu Jahr sondern auch von Region zu Region. Ist es sehr lange kalt, verzögert sich die Entwicklung oft um 1-2 Wochen. Steigen dann die Temperaturen, erscheinen oft explosionsartig überall die Blüten und die Natur hat innerhalb weniger Tage wieder aufgeholt. Dem trägt der Phänologische Kalender Rechnung, der nicht mit festen Terminen und Zeitspannen arbeitet sondern sich an der Entwicklung einzelner, typischer „Zeigerpflanzen“ orientiert. Daneben sind aber auch das Erscheinen von Tieren wie z.B. der ersten Bienen oder Schmetterlinge, der erste Kuckucksruf oder die Rückkehr der Rauchschwalben Anhaltspunkte für den Beginn einer neuen Periode:

Der Phänologische Kalender



| | Kalendarisch | Beginn wird angezeigt durch | Landwirtschaft |
|--------------|---|--|---|
| Vorfrühling | meist Ende Februar oder Anfang März | Erste Blüte von Haselnuss, Schneeglöckchen, Schwarzerle und Salweide, die Vollblüte des Winterjasmins, in den Alpen den Austrieb des Bergahorn | Beginn der Feldarbeit, die mit der Aussaat des Sommergetreides endet |
| Erstfrühling | | Blüte von Forsythie, Stachel- und Johannisbeere, danach von Kirsche, Pflaume, Birne, Schlehdorn und Ahorn. Austrieb von Rosskastanie und Birke, ca. eine Woche danach von Rotbuche, Linde und Ahorn. | Das Sommergetreide geht auf, Dauergrünland ergrünt. Die Bauern beginnen mit der Aussaat von Kartoffeln und Futterrüben. |
| Vollfrühling | | Blüte von Apfel und Flieder, danach Himbeere. Austrieb von Stiel-Eiche | Auf den Feldern gehen Futterrüben, Kartoffeln und Wintergetreide auf. |
| Frühsommer | meist in den Juni | Blüte von Gräsern, Wiesen-Fuchsschwanz, Schwarzer Holunder, Weißdorn, Wald-Geißbart und Türkenmohn. Blüte von Winterroggen | Zeit der Heuernte und für viele Allergiker der Beginn der Heuschnupfen-Saison. |
| Hochsommer | | Blüte von Sommerlinde, Wegwarte und Kartoffel; Reife der Johannisbeeren. | Getreideernte |
| Spätsommer | | Reife von Frühapfel, Felsenbirne, Frühzwetschge, Eberesche. Blüte des Heidekrauts und der Herbstanemone | zweite Heuernte (Grummet) |
| Frühherbst | | Blüte der Herbstzeitlose, Reife von Schwarzem Holunder und Haselnuss. | Birnen- und Zwetschgenernte |
| Vollherbst | | Reife von Stiel-Eiche, Rosskastanie, Quitte und Walnuss. Laubfärbung von Rosskastanie, Rotbuche, Eiche, Esche, Wildem Wein. | Ernte von Spätkartoffeln, Rüben und Äpfel. Aussaat des Wintergetreides |
| Spätherbst | endet meist Mitte/Ende November | Laubfall von Stiel-Eiche und Rosskastanie | |
| Winter | ca. von Ende November/Anfang Dezember bis Mitte/Ende Februar. | Vegetationsruhe. | |